

## Informationsbericht

- San Vicente de Paúl, Quito, Ecuador
- 1. April – 30. September 2011

Liebe Mitglieder und Spender von GRATEFUL CHILDREN

Nachfolgend möchte ich Sie im gewohnten Rahmen über die Verwendung Ihrer Spendengelder im vergangenen Semester informieren. Am 9. Mai 2011 hat uns GRATEFUL CHILDREN den Betrag von CHF 15 000.— überwiesen, womit wir folgende Bedürfnisse abdecken konnten:

- Mit CHF 5 882.— bezahlten wir eine Sozialarbeiterin sowie eine Kindergärtnerin während sechs Monaten.
- Mit CHF 5 591.— wurden für die jährlichen Einschreibegebühren, Schulmaterialien und Uniformen für ein Schuljahr für 21 Schüler eingesetzt.
- CHF 3 527.— wurden für eine gesündere und ausgewogenere Ernährung von 23 Babys und Kleinkindern verwendet.

Im nächsten Semester sind wir weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen, um die Kosten für unsere Sozialarbeiterin und die Kindergärtnerin zu decken. Ausserdem kommt ein Teil Ihrer Zuwendungen der medizinischen Grundversorgung aller Kinder zugute. Die verbleibenden Spendengelder werden für dringend benötigte Unterhaltsarbeiten im Kinderhaus II eingesetzt.

### Herzlich willkommen und alles Gute für die Zukunft

Die Zahl der betreuten Babys, Kinder und Jugendlichen ist im vergangenen Halbjahr von 69 um ein Kind auf 70 angestiegen.

Im vergangenen Semester haben wir sieben Kinder aufgenommen. Diese wurden als Folge von Verwahrlosung, wegen unerwünschter Schwangerschaften, Wegfall eines Elternteils sowie aus Schutzgründen (hauptsächlich wegen drogen- und alkoholabhängiger Eltern sowie extremer Armut) aufgenommen.

Vier der sechs ausgetretenen Kinder sind nach langwierigen Verfahren mit den Behörden für nationale und internationale Adoptionen freigegeben worden; nationale Adoptionen werden immer priorisiert. Ein Kleinkind konnte in seine Familie wiedereingegliedert werden und eine Jugendliche tritt altershalber aus. Sie wohnt jetzt bei einer Tante und arbeitet seit Oktober 2011 als Bibliothekarin in einer Schule.

### Nichts geht über eine gute Ausbildung

21 Kinder und Jugendliche geniessen eine Schulausbildung in insgesamt fünf öffentlichen und privaten Schulen in Quito. 24 Kleinkinder im Alter von zwei bis fünf Jahren befinden sich gegenwärtig im heimeigenen Kindergarten. Dank guten schulischen Leistungen der Schüler kam es zum Schulanfang zu keinen Klassenwiederholungen.

# GRATEFUL CHILDREN

## Es lebe die Freizeit

Im Juli und August genossen unsere Kinder und Jugendlichen die 2-monatigen Sommerferien, die sie im gewohnten Rahmen mit engen und entfernten Familienangehörigen, Gastfamilien, Freunden oder Paten verbrachten. Die älteren im Heim verbliebenen Kinder und Jugendlichen amüsierten sich mit verschiedenen Aktivitäten wie Fuss- und Basketball spielen, Athletik, Schwimmen, Tennis und Kochstunden. Für die jüngeren Kinder organisierte das Heim einige Park- und Schwimmbadbesuche.

Die übrige Freizeit verbrachten die Kinder je nach Alter mit Theateraufführungen, mit Basteln in der heimeigenen Werkstatt, mit Fussball spielen, Musikunterricht und kleinen Ausflügen.

Zum gut bestandenen Abitur von María Fernanda offerierten wir ein spezielles Mittagessen für alle Kinder und Jugendliche.

## Ereignisse in Ecuador und Informationen über die aktuelle Lage in unserem Heim

Im vergangenen Mai hiess das ecuadorianische Volk eine fürs Land wichtige Volksbefragung gut. Dabei ging es um zahlreiche Änderungen der ecuadorianischen Staatsbürgerrechte u.a. in den Bereichen Korruptionsbekämpfung, Sicherheit, Interessenskonflikte, Gerichtsbarkeit und Kommunikationsmedien. Dieses Resultat eröffnet nun unserem Präsidenten die Möglichkeit von teilweise umstrittenen Reformen in der Gerichtsbarkeit und von Regulierungen der Kommunikationsmedien.

In Ecuadors grösster Stadt Guayaquil starben mehr als 30 Neugeborene, worauf das Gesundheitsministerium einen 4-monatigen Notzustand verhängte. In einer Pressemitteilung informierte das besagte Ministerium, dass der Tod der Neugeborenen auf eine „delikate Situation der Kinder, die hygienischen Bedingungen in den Spitälern und gewisse Praktiken des Pflegepersonals“ zurückzuführen sei.

Was die lokale Unterstützung unseres Heimes angeht, präsentiert sich die Situation weiterhin prekär. In der Tat haben wir seit Juli 2011 keine Unterstützungszahlungen des Staates mehr erhalten und das lokale Spendeaufkommen fällt wie letztes Jahr relativ tief aus. Deshalb ist unser Heim nach wie vor auf ausländische Unterstützung angewiesen, um die Obhut von rund 70 Kindern in einem Erfolg versprechenden Rahmen aufrechterhalten zu können.

Ich möchte mich für Ihre sehr geschätzte und regelmässige Unterstützung bedanken und wünsche Ihnen von Herzen alles Gute.

Liebe Grüsse aus Quito

Sor Mayra López V.  
Heimleiterin

Dieser Bericht wurde vom Heim San Vicente de Paúl, basierend auf einem Raster von GRATEFUL CHILDREN, erstellt und durch GRATEFUL CHILDREN übersetzt sowie leicht überarbeitet, jedoch inhaltlich nicht verändert.

# GRATEFUL CHILDREN

## Fotos

### Kinderkrippe



### Kindergarten



### Kinderhäuser



### Mittagessen zum Abitur von María Fernanda



## Anhang

Genauere Verwendung der Spendengelder (in CHF):

9.5.2011	Zahlungseingang	15 000.—	
	<b>Personal</b>		
	Sozialarbeiterin, April – September 2011		2 711.04
	Kindergärtnerin, April – September 2011		3 171.52
	<b>Schulbildung für 21 Kinder</b>		
	Jährliche Einschreibegelder und Pensionen		1 995.19
	Schuluniformen, inkl. Schuhe		2 299.44
	Diverse Schulmaterialien, Fotos & Beiträge		1 296.08
	<b>Ernährungszustupf</b>		
	Beitrag an gesündere und ausgewogenere Ernährung von 30 Babys und Kleinkindern		3 526.75
	Rundungsdifferenz	0.02	
	<b>Total</b>	<b>15 000.02</b>	<b>15 000.02</b>

Detaillierte Bedürfnisse für das Halbjahr Oktober 2011 bis März 2012

1. Finanzierung einer Sozialarbeiterin und einer Kindergärtnerin für weitere sechs Monate.
2. Beitrag an die medizinische Versorgung für alle Kinder und Jugendliche.
3. Dringend benötigte Unterhaltsarbeiten im Kinderhaus II.